

# Modulbeschreibung 40-M7\_a Einführung E-Health

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

*Version vom 04.06.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/99936105>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## 40-M7\_a Einführung E-Health

---

### Fakultät

---

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

### Modulverantwortliche\*r

---

Juliane Düvel

### Turnus (Beginn)

---

Auslaufend

### Leistungspunkte

---

5 Leistungspunkte

### Kompetenzen

---

Ziel des Moduls ist es, die Studierenden mit dem Gebiet E-Health vertraut zu machen. Es werden aktuelle und zukunftsweisende Anwendungsgebiete der Gesundheitstelematik vorgestellt und kritisch diskutiert. Dazu werden u. a. die zum Verständnis von gesundheitstelematischen Anwendungen notwendigen Telekommunikations- und Informatikgrundlagen sowie die dabei zu beachtenden ethischen und rechtlichen Aspekte vermittelt.

Inhaltlich konzentriert sich die Veranstaltung zunächst auf telemedizinische Anwendungsbereiche und im weiteren Verlauf auf Gesundheitskommunikation via Internet. Im Rahmen von Problembasierten Lernen (PBL) erlernen die Studierenden den kritischen Umgang mit wissenschaftlicher Literatur durch die Recherche, Bewertung und Diskussion von Studien im Themenbereich E-Health. Die Studierenden werden dabei unterstützt, ein Verständnis für Qualitätskriterien und -probleme im Internet sowie für Risikobewertung und -kommunikation zu entwickeln.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden in einem Diskussionspapier und in einer benoteten Klausur nach.

### Lehrinhalte

---

BHC32 Strategien und Methoden von E-Health

- Anwendungsgebiete von E-Health
- Informationstechnische Grundlagen von E-Health
- Ethische und rechtliche Grundlagen von E-Health
- Sozialwissenschaftliche Grundlagen von E-Health
- Grundlagen der Nutzerorientierung und Akzeptanz im Bereich von E-Health
- Vertiefung ausgewählter Aspekte der onlinebasierten Gesundheitskommunikation (z. B. Risikokommunikation, Qualität, Evaluation)
- Grundlagen des kritischen Umgangs mit wissenschaftlicher Literatur (Recherchieren, Bewerten und Diskutieren)

## Empfohlene Vorkenntnisse

---

Für die Teilnahme an diesem Modul wird der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Modulen der fachlichen Basis dringend empfohlen.

## Notwendige Voraussetzungen

---

–

## Erläuterung zu den Modulelementen

---

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

---

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
BHC32 Strategien und Methoden von E-Health	Vorlesung	WiSe	120 h (60 + 60)	4 [SL] [Pr]

## Studienleistungen

---

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>BHC32 Strategien und Methoden von E-Health (Vorlesung)</b>  <i>Ausarbeitung eines Diskussionspapiers (ca. 3 Seiten)</i>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

---

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>BHC32 Strategien und Methoden von E-Health (Vorlesung)</b>  <i>BHC32 Strategien und Methoden von E-Health (Vorlesung)</i> <i>In diesem Modul wird eine Klausur von 90 Minuten verlangt.</i>	Klausur	1	30h	1

## Weitere Hinweise

---

Bei diesem Modul handelt es sich um ein auslaufendes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wird bis maximal Sommersemester 2029 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils

aktuellste FsB Fassung.  
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen